



## Oberliga Nordbayern

### TSV Karlstadt – DJK Eggolsheim 49:70 (27:37)

#### Ohne Vier ohne Chance

Die einstündige Verspätung, mit der das Match begonnen hatte, schien beiden Teams jeglichen Elan genommen zu haben. Ohne die Leistungsträger Daniel Boiu, Carl Höpfl, Matthias Sterr und Michael Schmitt, der wegen eines Bänderrisses für den Rest der Saison ausfällt, lief in der Karlstadter Offensive nichts zusammen. „Das war eine desolante Angriffsleistung und unser schwächstes Spiel seit langem“, beschönigte TSV-Spielertrainer André Maier nichts. Die TSV-Korbjäger agierten im Angriff konzeptlos und verzettelten sich immer wieder in Einzelaktionen. Tiefpunkt war das dritte Viertel (9:11).

Kein TSV-Spieler erreichte Normalform. Obwohl Maier mit 20 Punkten bester Werfer der Partie wurde, war auch er mit seiner Leistung nicht zufrieden. Topwerfer Matthias Salm war nach mehrwöchiger Pause noch weit von seiner Bestform entfernt. Insbesondere die TSV-Center zeigten wenig Durchsetzungsvermögen und bekamen kaum einen Stich. Insgesamt spielten aber auch die Gäste nicht viel besser als der TSV, obwohl sie mit in jener Besetzung antraten mit der sie die Spitzenreiter TG Würzburg und DJK Schweinfurt besiegt hatten.

**Karlstadt:** Maier 20, Salm 14, Wendel 6 (ein Dreier), Rüth 5, Brzoska 2, Eisele 2, Lehwald, Maisel. – Freiwurfquote: 55 Prozent (10 von 18).

**Eggolsheim:** Pätzold 14, Pelikan 13 (2), Staupendahl 12, Eidelloth 10, Schirner 8, Jäger 7, Kowarschik 4 (1), Klotzek 2, Jacob. – Freiwurfquote: 65 Prozent (17 von 26).

**Stationen:** 14:18 (10. Min.), 27:37 (20.), 36:48 (30.), 40:50 (32.), 40:60 (34.). – Zuschauer: 50

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)